

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 22.03.2022

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:06 Uhr
<b>Ende:</b>	19:29 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Kordon
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Wahl eines 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden BE: Vertreter FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister	<b>0446/22</b>
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.02.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5.            Behandlung von Anfragen
- 5.1.         Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 1 **1977/21**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Herr Kordon  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt
- 5.2.         Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 2 **1978/21**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Herr Kordon  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt
- 5.3.         Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 3 **1979/21**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Herr Kordon  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt
- 5.4.         Stand der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes 2015 **1991/21**  
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt
- 5.5.         Plakatkampagne zum Flächenverbrauch **0089/22**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

- 5.6. Umsetzungsstand der Drucksache 2367/19 - Anpassung der Altstadtsatzung zugunsten von klimafreundlichen Energieerzeugungsanlagen  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung **0181/22**
- 5.7. Sachstand Thüringenpark-Erweiterung  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung **0198/22**
- 5.8. Zur Förderung vorgesehene Kommunen im Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung **0228/22**
- 5.9. Thema: #erfurtstadtraum  
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Poloczek-Becher  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport **0328/22**
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Aufstellung von 8 Unterrichtsraum-Containern für das Gymnasium 10, Scharnhorststraße 43, 99099 Erfurt  
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Herrenberg **0251/22**
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV 30.11.2021 - zur DS 1027/21 "Langfristiges Konzept Zughafen" - aktueller Konzeptstand  
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung **2367/21**
- 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 11.01.2022 zur Drucksache 2182/21 "Information zur Umsetzung der Baumschutzsatzung und Fällungen zur Verkehrssicherheit im Zeitraum April-September 2021 - Anzahl Neu- bzw. Nachpflanzungen Bäume  
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt **0064/22**

7.3.	Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 08.02.2022 zur Drucksache 2486/21 - Nachfragen BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	<b>0245/22</b>
8.	Informationen	
8.1.	Die Weiterentwicklung des Petersbergs nach der BUGA BE: Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	<b>2060/21</b>
8.2.	Beschlusskontrolle zu Beschluss Stadtrat 0674/21 zur Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplanung 2021 - BP 20 - Hochstedt - Neubau des Rad-Geh-Weges BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	<b>2495/21</b>
8.3.	Radverkehrsverbindung Meyfartstraße/Iderhoffstraße - weitere Verfahrensweise BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	<b>2496/21</b>
8.4.	Evaluierung Klimaschutzkonzept 2021 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	<b>0069/22</b>
8.5.	Aktueller Stand Ausbaustrategie E-Mobilität - Fuhrparkkonzept fortschreiben BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes	<b>0213/22</b>
8.6.	Beschlusskontrolle - Siegel "Faire Windenergie" als Handlungsgrundlage der Stadt Erfurt - Grundsatzentscheidung BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	<b>0288/22</b>
8.7.	Sachstand zu Haushaltsbegleitbeschluss 12, 16 und 22 / Stadtratsbeschluss 0674/21 Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplan 2021 BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes	<b>0310/22</b>
8.8.	Mündliche Informationen	
8.9.	Sonstige Informationen	

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Weiterhin wies der Ausschussvorsitzende auf das bereits mit den Einladungen versandte Merkblatt für die Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen hin. Die Teilnehmenden sind verpflichtet während des Aufenthalts in der Thüringenhalle, auch am Sitzplatz und während des Redebeitrages, eine qualifizierte Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Jede Stunde wird für 10 Minuten eine Lüftungspause durchgeführt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon, Fraktion CDU informierte wie folgt:

Unter dem Tagesordnungspunkt 2.1 lag eine dringliche Entscheidungsvorlage der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN vor.

- Drucksache 0446/22 "Wahl eines 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden"

Es wurde vorgeschlagen, diese nach Abstimmung über die Dringlichkeit unter dem Tagesordnungspunkt 4.1 einzuordnen.

Nach der Für- und Gegenrede zur Dringlichkeit der Drucksache, wurde wie folgt über die Dringlichkeit abgestimmt.

**abgelehnt**

**Ja 2 Nein 6 Enthalten 2 Befangen 0**

Somit wurde die Dringlichkeit nicht bestätigt.

Wie bereits mit der Einladung mitgeteilt, sollten die Drucksachen

- TOP 5.1 - Drucksache 1977/21  
Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 1
- TOP 5.2 – Drucksache 1978/21  
Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 2

- TOP 5.3 – Drucksache 1979/21  
Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 3
- TOP 5.4 – Drucksache 1991/21  
Stand der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes 2015
- TOP 6.1 – Drucksache 0251/22  
Aufstellung von 8 Unterrichtsraum-Containern für das Gymnasium 10, Scharnhorststraße 43, 99099 Erfurt

in der Folgesitzung am 05.04.2022 behandelt werden.

Da jedoch zum Tagesordnungspunkt 6.1 (Drucksache 0251/22) ein Schülervertreter sowie der Ortsteilbürgermeister des Herrenbergs anwesend waren, einigte man sich darauf, diese anzuhören, jedoch aufgrund der noch ausstehenden Vorberatung im Ortsteilrat, erst in der Folgesitzung über die Drucksache abzustimmen.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor. Somit stellte der Ausschussvorsitzende die so geänderte Tagesordnung mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung.

**bestätigt**

**Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

2.1.      **Wahl eines 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**      **0446/22**  
**BE: Vertreter FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN**  
**hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister**

**Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 2 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0**

3.            **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom**  
**08.02.2022**

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt**

**Ja 4 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0**

#### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

#### 5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 1 1977/21  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Herr Kordon  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt

Der Tagesordnungspunkt 5.1 wurde in die Folgesitzung am 05.04.2022 vertagt.

**vertagt**

- 5.2. Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 2 1978/21  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Herr Kordon  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt

Der Tagesordnungspunkt 5.2 wurde in die Folgesitzung am 05.04.2022 vertagt.

**vertagt**

- 5.3. Umsetzung und Erweiterung des Hochwasserschutzkonzeptes - Teil 3 1979/21  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Herr Kordon  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt,  
Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt

Der Tagesordnungspunkt 5.3 wurde in die Folgesitzung am 05.04.2022 vertagt.

**vertagt**

- 5.4. Stand der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes 2015 1991/21  
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt,  
Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Hochheim, Linderbach, Molsdorf, Urbich und Vieselbach, Vertreter der Bürgerinitiative Hochwasser Erfurt

Der Tagesordnungspunkt 5.4 wurde in die Folgesitzung am 05.04.2022 vertagt.

**vertagt**

- 5.5. Plakatkampagne zum Flächenverbrauch 0089/22  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Der Tagesordnungspunkt 5.5 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt.

Herr Hose, Fraktion CDU, kritisierte die Kampagne. Man würde mit dieser Kampagne zur Spaltung der Gesellschaft beitragen (dicke Menschen würden sich gemobbt fühlen) und seiner Meinung nach hat sich die Stadtverwaltung hier sehr unsensibel verhalten.

Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport war keinesfalls der Ansicht, dass man sich unsensibel verhalten habe. Die durch den Stadtrat gefassten Beschlüsse, deren Umsetzung gemeinsam vorangetrieben werden muss und die diverse Zielkonflikte mit sich bringen,



Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und fragte nach, wann mit der abschließenden Erörterung gerechnet werden kann.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung antwortete, man wolle im Vorfeld die Interessierten aus allen Fraktionen einladen und im kleineren Kreis das Ganze vordiskutieren. Die dadurch gewonnen Erkenntnisse sollten dann durch die Teilnehmenden in ihren Fraktionen kommuniziert werden – somit hätte man dann auch mehr Zeit für die endgültige Erörterung.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.7. Sachstand Thüringenpark-Erweiterung 0198/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

Da die Stellungnahme der Verwaltung nun schon einige Zeit zurückliegt, erkundigte sich Herr Hose, Fraktion CDU, ob es zwischenzeitlich einen neuen Sachstand gibt.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung diverse Stellungnahmen von Akteuren der Stadt, welche der Erweiterung des Thüringen Parks kritisch gegenüberstehen, abgegeben wurden und man dem Vorhabenträger angeraten hat, sich mit dieser Kritik auseinanderzusetzen. Voraussichtlich nach der Sommerpause kann man neue Ergebnisse vorlegen. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.8. Zur Förderung vorgesehene Kommunen im Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" 0228/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.9. Thema: #erfurtstadtraum 0328/22  
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, Herr Poloczek-Becher  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.5 aufgerufen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, bat im Namen seines Fraktionskollegen, Herrn Poloczek-Becher, um Vertagung der Drucksache in die nächste Sitzung des Ausschusses im Mai. Damit waren alle Ausschussmitglieder einverstanden.

### **vertagt**

## **6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

- 6.1. Aufstellung von 8 Unterrichtsraum-Containern für das Gymnasium 10, Scharnhorststraße 43, 99099 Erfurt 0251/22  
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Herrenberg

Der Ortsteilbürgermeister vom Herrenberg, informierte über den Kontakt zum Direktor des Gymnasiums und betonte, wie wichtig die zügige Umsetzung des Beschlusses zur Aufstellung der Unterrichtsraum-Container für das Gymnasium ist, da die Schüler nicht genug Platz haben

Der Schülervertreter, für welchen zuvor einstimmig das Rederecht erteilt wurde, führte zur Vorgeschichte aus. In den letzten Jahren hatte man immer wieder versucht, Container zu bekommen. Er berichtete über die Diskussionen im Ausschuss für Bildung und Kultur und den damaligen Hinweis der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, wodurch man sich von den ursprünglich vier Containern auf letztendlich 8 Container einigte.

Nun herrsche bei den Schülern und Lehrern große Frustration darüber, dass die Container erst im Sommer nächsten Jahres aufgestellt werden sollen.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement konnte die Frustration nachvollziehen, erläuterte jedoch, dass die Entscheidung des Stadtrates über die Aufstellung von acht Containern erst im November 2021 getroffen wurde (Drucksache 1957/21) und wies auf die umfassenden Verfahrensschritte hin, durch die dieses Zeitfenster nun zustande kommt.

Herr Hose, Fraktion CDU, fand die Situation für die Betroffenen ebenfalls ärgerlich und konnte nicht nachvollziehen, weshalb nicht darauf aufmerksam gemacht wurde, dass es bereits eine Ausschreibung mit weniger Containern gab.

Dies sei ein schwieriger Umgang mit Schülern und Lehrern, welche auch immerwieder aus der Zeitung andere Informationen erhalten.

Durch den Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport wurde hingewiesen, dass durch das Amt für Bildung die Anzahl vorgegeben wurde und dass alle Beteiligten immerverlässliche Aussagen bekommen und in diesem Fall auch der Direktor des Gymnasiums informiert war. Da es durch Herrn Kürth, Fraktion SPD, sowie durch Herrn Herb, sachkundiger Bürger, Nachfragen zur Barrierefreiheit gab, wurde folgende Festlegung, welche bis zur Folgesitzung beantwortet werden sollte, getroffen:

Es ist zu prüfen, ob die Unterrichtsraum-Container barrierefrei geplant wurden (Türen, WC) und wenn nicht, inwiefern eine Umplanung möglich ist und wie sich diese Umplanung auf die Kosten niederschlägt.	<b>DS 0477/22</b>
V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	
T: 05.04.2022	

Abschließend meldete sich der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung zu Wort. Er wies die Aussagen, dass die Verwaltung schlecht kommunizieren würde, entschieden zurück. Aufgrund bestimmter Interessenwahrungen könne man nicht immer alle Dinge öffentlich kommunizieren.

Der Tagesordnungspunkt in die Folgesitzung am 05.04.2022 vertagt.

**vertagt**

## **7. Festlegungen des Ausschusses**

- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV 30.11.2021 - zur DS 2367/21  
1027/21 "Langfristiges Konzept Zughafen" - aktueller Konzeptstand  
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 11.01.2022 zur 0064/22  
 Drucksache 2182/21 "Information zur Umsetzung der  
 Baumschutzsatzung und Fällungen zur Verkehrssicherheit  
 im Zeitraum April-September 2021 -Anzahl Neu- bzw.  
 Nachpflanzungen Bäume  
 BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Durch Herrn Berghofer, sachkundiger Bürger wurde darauf aufmerksam gemacht, dass viele Nachpflanzungen, welche in der Anlage 1 der Stellungnahme der Verwaltung aufgeführt sind, noch nicht erfolgt sind. Dies bestätigte der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport. Hauptgrund dafür ist, dass es kaum noch freie Flächen gibt.

Da eine weitere Nachfrage von Herrn Berghofer nicht in der Sitzung beantwortet werden konnte, wurde die folgende Festlegung getroffen:

<p>In Anlage 2 ("Übersicht Neu- bzw. Ersatzpflanzungen") der Drucksache 0064/22 wird unter anderem die Gemarkung Georgenthal als Fläche für die Ersatzpflanzungen benannt.</p> <p>Es wird daher um Stellungnahme gebeten, inwieweit es rechtlich zulässig ist, dass Ersatzpflanzungen, welche die Stadt Erfurt betreffen, außerhalb Erfurts vorgenommen werden.</p> <p>V: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt</p> <p>T: 10.05.2022</p>	<p><b>DS</b> <b>0479/22</b></p>
--	-------------------------------------

Herr Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister Kerspleben kritisierte, dass bei Neupflanzungen die Ortsteile zu wenig berücksichtigt werden und man sollte die Ortsteile mehr einbeziehen.

Der Beigeordnete wies Herrn Henkel auf den Schulneubau in Kerspleben hin, bei dem rund 1000 Bäume neu gepflanzt wurden.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, benannte ebenfalls ein positives Beispiel. Im Laufe der letzten Jahre wurden in der Sulzer Siedlung gemeinsam mit dem Garten- und Friedhofsamt ca. 500 Bäume und Sträucher für einen Bürgerwald gepflanzt. Ein ähnliches Projekt wird demnächst in Azmannsdorf umgesetzt.

Herr Hose, Fraktion CDU, regte eine Befragung in der Bevölkerung an, um weitere Flächen zu finden.

Der Beigeordnete stellte noch einmal klar, dass das Flächenproblem zur Neupflanzung von Bäumen hauptsächlich in der Innenstadt besteht und benannte Beispiele, weshalb es nicht immer möglich ist, die Bäume die gefällt werden müssen, auf der gleichen Fläche wieder nachzupflanzen.

**zur Kenntnis genommen**

**7.3. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 08.02.2022 zur 0245/22  
Drucksache 2486/21 - Nachfragen  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**

Durch Herrn Kürth, Fraktion SPD, wurde hinterfragt, ob es seitens des Silobetreibers Interesse an einer Gleisanbindung bestand. Dies wurde durch einen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung verneint.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

**8. Informationen**

**8.1. Die Weiterentwicklung des Petersbergs nach der BUGA 2060/21  
BE: Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erkundigte sich, ob der außerschulische Lernort, welcher sich derzeit in der Marktstraße befindet, zurück ins Kommandantenhäus ziehen wird und wem die Verantwortlichkeit für den Lernort obliegt.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung antwortete, dass die Umverlagerung in die Marktstraße endgültig war und dass für den außerschulischen Lernort das Amt für Bildung zuständig ist.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., griff nochmals die Thematik des verschwundenen Blumenwappens auf dem Petersberg auf und wollte allen die Anfrage eines Einwohners in der vergangenen Stadtratssitzung ins Gedächtnis rufen.

Dieser hatte den Vorschlag unterbreitet, dauerhaft ein Peace-Zeichen auf dem Petersberg zu integrieren um zu signalisieren, dass die Landeshauptstadt Erfurt sich für Frieden positioniert, was in der jetzigen Zeit mehr als angebracht sei.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung wiederholte zusammenfassend die Aussagen des Oberbürgermeisters aus der vergangenen Stadtratssitzung.

Der Erfurt-Schriftzug auf dem Petersberg soll erhalten bleiben und das ehemalige Blumenwappen soll an anderer Stelle wiederhergestellt werden. Mögliche Flächen werden derzeit gesucht bzw. geprüft-

Bezüglich der Positionierung für den Frieden äußerte er, dass die Stadt Erfurt eine Stadt für den Frieden ist und dass es sehr viele andere Maßnahmen in der Stadt gibt, durch die die Haltung der Stadt deutlich wird.

Des Weiteren wurde durch Herrn Stampf aus der Drucksache 2060/21 der Seite 3 folgender Absatz zitiert:

*"... Die Denkmalfachbehörde sollte zeitnah eingebunden werden, denn mit Ende der BUGA erlöschen für einige während der BUGA entstandene Gestaltungselemente die denkmalrechtlichen und die baurechtlichen Genehmigungen bzw. Duldungen.*

*Für einige nicht genehmigte Anlagen, deren dauerhafter Erhalt diskutiert werden soll, sind bis zur Vorlage eines abgestimmten Rahmenplans Zwischenlösungen zu entwickeln, die deren Erhalt zumindest bis zur Entscheidung sichern helfen..."*

Daher hinterfragte er, um welche nicht genehmigten Anlagen es sich handelt, wann der Ausschuss darüber schriftlich informiert wird und wann die Bevölkerung in den Entwicklungs- und Umsetzungsprozess mit einbezogen wird.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung informierte, dass es sich bei der Fragestellung zu Genehmigungssachständen des Denkmalrechtes, um Fragestellungen des übertragenen Wirkungskreises handelt und somit hier keine Antwort erfolgen kann. Weiterhin informierte er, dass es im Rahmen der Beauftragung eines Büros, die Bürgerbeteiligung geben wird. Die Aufgabenstellung für die Rahmenplanung ist in der Vorbereitung bzw. schon in der Endabstimmung und sobald ein Büro gebunden ist, wird auch der Bürgerbeteiligungsprozess gestartet.

Herr Hose, Fraktion CDU, äußerte diesbezüglich, dass er etwas schockiert darüber sei, wie wenig nachhaltig die BUGA, zumindest auf dem Petersberg, war. In der Geraaue wäre dies bessergelungen.

Er hoffte darauf, dass mit der Rahmenplanung ein umfassendes und auch nachhaltiges Konzept für den Petersberg erarbeitet wird und er bat darum die Öffentlichkeit in jedem Fall mit einzubinden.

Zudem äußerte er sich auch in Anbetracht der unklaren Finanzierung kritisch zu dem bereits in der Öffentlichkeit diskutierten Gartenfestival.

Der Beigeordnete äußerte sich zuversichtlich, dass man ein vernünftiges Gesamtkonzept auf den Weg bringen werde.

**zur Kenntnis genommen**

8.2. **Beschlusskontrolle zu Beschluss Stadtrat 0674/21 zur 2495/21  
Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplanung 2021 - BP  
20 - Hochstedt - Neubau des Rad-Geh-Weges  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Herr Schubert, sachkundiger Bürger, erkundigte sich nach der weiteren Vorgehensweise. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte, dass die Maßnahme im Haushalt eingestellt ist und der Planungsprozess bereits läuft. Ziel ist es mit dem Bau des Radweges im Jahre 2024 zu beginnen.

Herr Kürth, Fraktion SPD, interessierte, welche Bordgestaltung gewählt werde. Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte, dass dies nicht Gegenstand der Vorplanung ist und solche Detailfragen erst in der Leistungsphase 3 geklärt werden.

Herr Leutloff, sachkundiger Bürger, wollte wissen, ob es Überlegungen für eine Straßenbeleuchtung mit Solarpaneelen gegeben hat. Durch den Amtsleiter wurde dies verneint. Er erläuterte, dass die solarbetriebene Straßenbeleuchtung leider technisch noch nicht so ausgereift ist, dass man darauf voll und ganz vertrauen könne. Man benötigt eine betriebssichere Anlage, mit der man auch dauerhaft in der Wartung umzugehen weiß. Natürlich wird die Straßenbeleuchtungsanlage, welche zum Einsatz kommen wird, auch eine Nachtabenkung haben und gegebenenfalls könne man die Beleuchtung auch zu bestimmten Zeiten ganz ausschalten.

Es wurde außerdem noch folgende Festlegung getroffen:

<p>Welche Kriterien haben im Einzelnen dazu geführt, dass die Variante 3 die kostengünstigste Variante darstellt?</p> <p>V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport</p> <p>T: 10.05.2022</p>	<p><b>DS 0480/22</b></p>
---	------------------------------

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 8.3. Radverkehrsverbindung Meyfartstraße/Iderhoffstraße - 2496/21  
weitere Verfahrensweise  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Aufgrund der Tatsache, dass der Fördermittelantrag für das Projekt nicht genehmigt wurde, hinterfragte Herr Hose, Fraktion CDU, ob die Verwaltung den Radweg auch aus Eigenmitteln finanzieren kann. Dies wurde durch den Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport grundsätzlich bejaht. Man würde, wenn keine Förderung möglich ist, die Maßnahme für 2024 im Haushalt anmelden.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 8.4. Evaluierung Klimaschutzkonzept 2021 0069/22  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Es gab keine Wortmeldungen. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 8.5. Aktueller Stand Ausbaustrategie E-Mobilität - Fuhrpark- 0213/22  
konzept fortschreiben  
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Hier gab es ebenfalls keine Wortmeldungen. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 8.6. Beschlusskontrolle - Siegel "Faire Windenergie" als Hand- 0288/22  
lungsgrundlage der Stadt Erfurt - Grundsatzentscheidung  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Herr Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister Kerspleben führte erneut zur Problematik im Ortsteil aus und betonte, dass die Bürger über die Errichtung der Wind-

kraftanlage in Töttleben viel zu spät informiert wurden bzw. es erst mitbekommen haben, als die Schwerlasttransporte bereits durch das Dorf fuhren.

Aufgrund der Schwerlasttransporte wären nun Straße und Radweg stark beschädigt und er wollte wissen, wann diese Schäden beseitigt werden.

Herr Hose, Fraktion CDU, bestätigte die Darstellungen von Herrn Henkel – die Folgeschäden seien nicht behoben.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes antwortete wie folgt:

Durch die Stadtverwaltung wurde gemeinsam mit der Betreiberfirma eine Zustandsfeststellung vor Baubeginn und zum Ende der Baumaßnahme gemacht. Er wies Herrn Henkel darauf hin, dass die Schäden bereits davor bestanden. Er wies wiederholt darauf hin, dass eine grundlegende Erneuerung in den kommenden Jahren, u. a. aufgrund der personellen Engpässe nicht möglich ist. Durch die Straßenaufsicht werde regelmäßig nach dem Zustand geschaut und sollte die Situation kritisch werden, werde auch entsprechend gehandelt. Dies gelte auch für den Radweg.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

**8.7. Sachstand zu Haushaltsbegleitbeschluss 12, 16 und 22 / 03 10/22  
Stadtratsbeschluss 0674/21 Haushaltssatzung 2021 und  
Haushaltsplan 2021  
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes**

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, hinterfragte im Zusammenhang mit dem Punkt 3 der Drucksache 0310/22 die Verantwortlichkeiten seitens der Stadt bei der Gewässerunterhaltung.

Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport informierte, dass die Stadt Erfurt Mitglied in drei Gewässerunterhaltungsverbänden ist und diese Verbände grundsätzlich für die Gewässerunterhaltung zuständig sind. Er berichtete über die derzeit schwierige personelle Situation und über eine verwaltungsinterne Untersuchung in Bezug auf weitere Stellenbesetzungen.

Weitere Nachfragen gab es nicht. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

## 8.8. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

## 8.9. Sonstige Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, informierte sich, ob inzwischen ein Termin für eine Informationsveranstaltung mit den Bewohnern des Ringelberges feststeht (siehe Drucksache 2434/21).

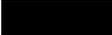
Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung antwortete, dass noch kein konkreter Termin festgelegt werden konnte – dies sei u. a. dem hohen Krankenstand geschuldet.

Des Weiteren wurde durch den Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport über den aktuellen Sachstand zum Verkehrsversuch "Clara" informiert.

Da die Umfragen fast abgeschlossen sind, wird es am 25.03.2022 ein Auftakttreffen mit der wissenschaftlichen Begleitung und mit dem Büro, welches die Bürgerbeteiligung durchgeführt hat, geben und es ist geplant, dass im Ausschuss am 10.05.2022 eine Drucksache, mit einem Entscheidungsvorschlag über das weitere Vorgehen, vorgelegt wird.

Weitere Informationen gab es nicht.

gez. Kordon  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin